

## Bestand: 10.2, Korrespondenz mit dem NÖ Landesschulrat, später SSR 1920 – 1922

| WANN?   | WER?                        | AN WEN?                  | WAS?   | Sonstiges |
|---------|-----------------------------|--------------------------|--|-----------|
| Feb. 20 | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | alle Dir                 | <b>Erholungsaufenthalt f. SchülerInnen</b> : Dir. sollen Formular ausfüllen und ans Volksgesundheitsamt schicken;  |           |
| Feb.20  | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | Dir. d. Mittelschulen    | mögen melden wer als <b>Turnlehrer</b> beschäftigt ist und sollen bekanntgeben die Zahl der nichtbesetzten systemisierten Turnlehrerstellen  |           |
| Feb. 20 | NÖ-Landesschulr.            | Dir. AKG                 | <b>Josef DERFLINGER</b> , Supplent, seine aktive Militärdienstzeit wird ihm für den Schuldienst angerechnet<br>Friedrich HOFMANN, Supplent, wie oben   |           |
| Feb. 20 | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | Dir. d. Mittelschulen    | <b>Amerikanische Kinderhilfsaktion</b> : Dir. sollen bedürftige Schüler nennen, bekommen Lederschuhe, Wintermäntel oder Wollstrümpfe; (z.B. Kriegswaisen) Anmeldeschein ist auszufüllen<br>derzeit werden mehr als 6000 MittelschülerInnen verköstigt; ärztliche Kommissionen werden feststellen, welche Kinder noch unterernährt sind<br>März 20: Aufruf, dass Direktoren Listen schicken sollen, welche Schüler bis zum 18. Lj in den Genuss der Ausspeisung kommen sollten; Schularzt stellt fest welche Kinder sehr unterernährt, unterernährt, minder unterernährt, vollgenährt sind; auch melden, ob es in der Schule einen Raum gibt, der als Speisesaal benützt werden kann.<br>Feb. 21: Info, dass bis zum 18 Lj. ausgespeist wird; einmal pro Tag eine „hochwertige Mittagsmahlzeit“ |           |
| Feb. 20 | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | Dir. aller Mittelschulen | <b>Entsendung Wr. Kinder ins Ausland</b> : Dir. soll Liste schicken, welche Kinder sich angemeldet haben; dafür gibt es Meldeblätter; Schüle müssen einen Regiebeitrag von 40K erlegen; Dauer mehrere Monate; Ziel: Erholung und Kräftigung; diesen SchülerInnen soll durch ihre Abwesenheit kein Nachteil entstehen. die Lehrer haben sie tatkräftig zu unterstützen; dies betraf in etwa 25.000 Kinder   |           |

|         |                             |                           |   |  |
|---------|-----------------------------|---------------------------|---|--|
|         |                             |                           | Erl. Juni 20: Nachhilfeunterr. f. d. zurückgekehrten Schüler wird eingerichtet; od. eigene Parallelklassen  |  |
| März 20 | NÖ-Landesschulr.            | Dir.AKG                   | <b>Dr. HABERDA, Dr. JURSZEK, Dr. PETRICEK</b> sind Supplenten mit der Lehrverpflichtung eines wirkli. Lehrers<br>der wirkli. Lehrer <b>Dr. Rudolf DESCHMANN</b> wird dem AKG zugewiesen   |  |
| März 20 | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | Dir. AKG                  | <b>Praterwiesen</b> können zur Veranstaltung v. Jugendspielen benützt werden. Fragebogen soll ausgefüllt werden, um zu erfahren, wann was benötigt wird, um Benützungplan herzustellen<br>der <b>Eislaufverein</b> hat seinen Platz + Umkleideräume f. das kommende Sommerhalbjahr zur Verfügung gestellt. Dir soll informieren wann und f. welche Übungen er den Platz braucht.+ Zahl der Schüler/ selbes Schreiben 1921 |  |
| März 20 | NÖ-Landesschulr.            | Dir. AKG                  | Im 2. Sem. 1919/20 wird <b>Dr. Rudolf DESCHMANN</b> Stenographielehrer  |  |
| März 20 | NÖ-Landesschulr.            | Dir. AKG                  | <b>Dr. Friedrich GLÄSER</b> wird definitiver Supplent   |  |
| März 20 | NÖ-Landesschulr.            | Dir. AKG                  | Der Landesschulrat hat einen positiven Bericht des Fachinspektors über den Zeichenunterr. am AKG bekommen   |  |
| März 20 | NÖ-Landesschulr.            | <b>Dr. Gustav WILHELM</b> | Er wird <b>Mitglied der Disziplinarkonferenz</b> 1. Instanz für die Lehrer an mittleren und niederen Unterrichtsanstalten bis Ende 1920. Er ist der Ersatzmann des Beisitzers aus dem Lehrerstande  |  |
| Apr.20  | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | Dir. AKG                  | <b>Aufruf eines dän. Gymnasiallehrers</b> um die ö. Schüler besser betreuen zu können Aktion: Wr. Kinder nach Dänemark, Bücher zu spenden: Jugendbücher, Gesangsbücher  |  |
| Apr. 20 | NÖ-Landesschulr.            | Dir. AKG                  | <b>Dr. Anton SACHER</b> wird wirkli. Lehrer   |  |
| Mai 20  | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | Dr. Alois Höfler          | <b>Prof. a.d. Univ.Wien, Vorstand des Universitäts-Seminars:</b> darf im Mai und Juni zwei Lehrbesuche im AKG machen + einer angemessenen Zahl von Mitgliedern des Wr. pädagog.   |  |

|           |                              |                          |   |   |
|-----------|------------------------------|--------------------------|---|---|
|           |                              |                          | Universitätsseminars. Kontakt mit Dir und Fachlehrer ist herzustellen.  |   |
| Mai 20    | NÖ-Landesschulr.             | Dir. AKG                 | <b>Dr. Friedrich GLÄSER</b> wird wirkl. Lehrer<br><b>Dr. Franz ERNST</b> , wie oben   |   |
| 2. Juni   | Schulverw. NÖ-Landesschulr.  | Dir. aller Mittelschulen | an diesem Tag wird ein <b>Mittelschul-Sport-und Turnfest</b> stattfinden. Ein solches gab es schon 1913 und 14. Ort: Athletik Sportklub; Die Schüler haben unterrichtsfrei und haben zu kommen (Info im Mai) Schularzt muss teilnehmende Schüler vorher für gesund befinden (Erl. Mai 20) |   |
| Juni 20   | NÖ-Landesschulr.             | Dir. AKG                 | <b>Dr. Maximilian HABERDA</b> wird definitiver Supplent<br><b>Dr. Franz HORNSTEIN</b> wird wirkl. Lehrer  |   |
| Juni 20   | NÖ-Landesschulr.             | Dir. AKG                 | <b>Dr. Hermann PETRICEK</b> die militär. Dienstleistung wird ihm angerechnet  |   |
| Juli 20   | Schulverw. NÖ-Landesschulr.  | Dir. AKG                 | Reg.R. <b>Dr. Rupert Schreiner</b> hatte die provis. Leitung der Schule vom 1. Jän. 1919 – 31. Jän. 1920 bekommt dafür eine Renumeration (stand in dieser Zeit bereits in Pension)  | Titel des Aktes: Bezüge der in Verwendung gestandenen pensionierten Mittelschuldirektoren |
| Juli 20   | NÖ-Landesschulr.             | Dir. AKG                 | <b>Dr. Johann PENZL</b> wird provisor. Leiter des Staatsgymnasiums im 16. Bz.   |   |
| Juli 20   | Fortbildungsschulrat in Wien | Dir. aller Mittelschulen | Beschluss wurde gefasst der probeweisen Einführung von <b>Schulgemeinden</b> . Dir. soll die Satzungen der bestehenden Schulgemeinde an Fortbidungsschulrat überweisen+ seine Erfahrungen   |   |
| Aug. 20   | Schulverw. NÖ-Landesschulr.  | Dir. aller Mittelschulen | die <b>Abgeltung für Wandertage</b> und Leitung von Spielen (1 Zeitstunde 20K) wird erhöht:<br>Ganztagswandertag: 80K Halbtagswandertag:40K   |   |
| 4. Ok. 20 | Schulverw. NÖ-Landesschulr.  | an alle Dir              | Staatsangestellte, die an der <b>Kärntner Volksabstimmung</b> teilnehmen wollen, sind unter Fortbezug der Bezüge dienstfrei zu stellen.   |   |
| Okt. 20   | NÖ-Landesschulr.             | <b>Hans Wiener</b>       | Es wird ihm der vierwöchige <b>Heimkehrerkurs</b> zur Ablegung der Reifeprüfung nicht genehmigt   |   |

|            |                             |                                 |   |                                     |
|------------|-----------------------------|---------------------------------|---|-------------------------------------|
| Okt. 20    | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | alle Dir d. Knabenmittelschulen | Mittelschulbildung nun <b>auch für Mädchen</b> ; 4 Mädchengymnasien werden finanziell unterstützt. Mädchen soll der Übertritt vom Knaben gymn. in die Mädchen Schule finanziell erleichtert werden.<br>Mädchen können aber in Knabengymnasien weiterhin aufgenommen werden (Erl. vom Sept. 1920)<br>In einem anderen Erlass wird sogar erlaubt- da viele Anmeldungen an Knabenschulen – dort Parallelklassen f. Mädchen zu errichten. (Juni 1920) |                                     |
| Nov. 20    | NÖ-Landesschulr.            |                                 | <b>Feier zu Beethovens 150. Geburtstag</b> es gibt ein Jugendkonzert und zwar handelt es sich um die Hauptprobe; Karten können von den Schulen im LSR behoben werden; außerdem Einladung zum „Wintermärchen „ im Burgtheater , nur 10 Karten pro Schule;  |                                     |
| Nov. 20    | NÖ-Landesschulr.            | Dir. AKG                        | <b>Dr. Franz JUROSZEK</b> wird wirkl. Lehrer drei Tage später: Ernennung zum definitiven Supplenten   |                                     |
| Nov. 20    | NÖ-Landesschulr.            | Dir.AKG                         | Der Turnsupplent <b>Hans Schmidt</b> wird enthoben<br>Es verbleiben am AKG: <b>Dr. Franz Ernst, Dr. Friedrich GLÄSER, Dr. Franz HORNSTEIN, Dr. Franz JUROSZEK, Eduard KRIMMER, Dr. Anton SACHER, Dr. Maximilian HABERDA, Dr. Hermann PETRIOCEK;</b><br>zugewiesen wurde <b>Dr. Mathias BAAZ</b>   |                                     |
| 18.11.1920 | Schulverw. NÖ-Landesschulr. | an alle Dir.                    | Ankündigung, dass <b>Wien ein eigenes Land</b> wird und eine eigenen Schulverw. bek. wird. Bis dahin gelten die f. NÖ erlassenen Schulgesetze weiterhin. Alle Berichte u. Eingaben sind ab sofort an den Landesschulrat f. Wien in der Herreng. 23 vorzulegen   | Unterschrift: Bürgermeister Reumann |
| Dez. 20    | Dr. WILHELM                 | an den LSR                      | Es wird am 16.12. eine Beethovenfeier stattfinden: Schilderung des Ablaufes der Feier; Bittet, dass dieser Tag unterrichtsfrei gegeben wird, da ja auch das Beethovendenkmal 1880 vor der Schule enthüllt wurde   | wurde genehmigt                     |

|          |                       |                               |   |  |
|----------|-----------------------|-------------------------------|---|--|
| Dez. 20  | NÖ-Landesschulr.      | Dir. AKG                      | <b>Dr. Julius DOWRTIEL, Prof. Richard DIENEL, Prof. DR. Josef SCHWERDFEGER</b> bekommen eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung 1920/21   |  |
| Dez. 20  | NÖ-Landesschulr.      |                               | <b>Prof. Adolf RAIMONDI</b> bleibt in Verwendung am AKG und im Staatsgymnasium dedes 7. Bz.; er ist wirklicher Lehrer   |  |
| Jän 21   | NÖ-Landesschulr.      | Dir. Staatsrealschule 9. Bz.  | <b>Dr. Ernst HAUSNER</b> er ist definitiver Lehrer und wird ab 3. Jän. dem AKG zugewiesen. Er ersetzt den erkrankten <b>Dr. Schwerdfeger</b>  |  |
| Jän 21   | NÖ-Landesschulr.      | <b>Dr. Alois Höfler</b>       | <b>Lehrbesuche der Studierenden des pädagog. Univ.seminars</b> darf je 2 Lehrbesuche am AKG machen  |  |
| März 21  | NÖ-Landesschulr.      | Dir. AKG                      | <b>Diamant Bela</b> wird Supplent für israelit. Religion; er war ehem. Rabbiner; kann längstens bis Sept. 21 bleiben; muss noch eine Ergänzungsprüfung ablegen, um Supplent zu sein; Anfang Mai Schreiben in dem mitgeteilt wird, dass seine Bestellung zum Supplenten ohne Vorbehalt ausgesprochen wird. |  |
| März 21  | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                      | <b>BUBENDORFER Franz</b> ist Nebenlehrer für Gesang; Angaben zu seinen Bezügen  |  |
| April 21 | Landesschulr. f. Wien | <b>Dr. Maximilian HABERDA</b> | ihm wurde das AKG als Dienstposten zugeteilt.   |  |
| Apr. 21  | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                      | <b>Dr. Hermann PETRICEK</b> wird zum def. Supplenten ernannt  |  |
| Sept. 21 | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                      | <b>Dr. Hermann PETERS</b> ist wirklicher Lehrer   |  |
| Sept. 21 | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                      | <b>Rudolf MÜCK</b> kommt ans AKG; Hr. <b>KRANICH</b> verlässt unsere Schule   |  |
| Okt.21   | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                      | <b>Einführung des verbindlichen Zeichenunterrichts</b> an unserer Schule, in der 1. Klasse beginnend; <b>Prof. RAIMONDI</b> wird kommen;  |  |
| Okt. 21  | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                      | <b>Dr. Anton SACHER:</b> Anweisungen zu seiner Entlohnung   |  |

|            |                       |                         |   |  |
|------------|-----------------------|-------------------------|---|--|
| Okt. 21    | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                | <b>Dr. Oskar KELLER</b> ist Lehramtskandidat und wird uns als Supplent und Assistent für Turnen zugewiesen bis Juni 22; Er soll den Turnunterricht von <b>Dr. KRAJCHEL</b> regelmäßig besuchen; Im Dez. bekommt er 12 Std. Turnunterricht für das laufende Schuljahr zugewiesen;  |  |
| Nov. 21    | Landesschulr.f. Wien  | an Dir.AKG              | Es wurde ein Antrag gestellt, dass 26 <b>ausländische Schüler</b> mit den ö. Schülern gleichgestellt werden hinsichtlich des Schulgeldes. Wird genehmigt 2 Schüler müssen noch Dokumente nachbringen  |  |
| Nov. 1921  | Landesschulr.f. Wien  |                         | <b>Aufführungen f. d. Schuljugend:</b> es gibt nur ein beschränkte Kartenanzahl f.d. Burgtheater und meist geeignet für Schuler ab 16Lj. Volksbildungsamt ist f. die Theater-u. Konzertaufführungen zuständig. Für Konzerte gibt es mehr Karten, da bei den Jugendkonzerten der ganze Musikvereinssaal zur Verfügung steht. |  |
| 13.Nov. 21 | Landesschulr.f. Wien  |                         | <b>Gerhard Hauptmann</b> auf Einladung des Volksbildungsamtes hält er an diesem Sonntag (13.11) in der Hofburg eine Vorlesung. Jede Schule erhält ca. 8 Karten  |  |
| 1. Nov. 21 | Landesschulr.f. Wien  |                         | USA feiern Ende des Monats Thank's giving; die Schulen, die von den Auspeisungen d. <b>amerik. Kinderhilfsaktion</b> profitieren sollen an diesem Tag „den Schülern od. Schülerinnen in einer der Altersstufe angemessenen Form der Bev. der Vereinigten Staaten gedenkt“   |  |
| Dez. 21    | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                | <b>Leopold SCHERBER</b> wird Nebenlehrer mit 2 Std. Gesangsunterricht   |  |
| Dez. 21    | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                | <b>Dr. Anton SACHER</b> wird administrative Hilfskraft; löst <b>Dr. Maximilian HABERDA</b> ab;  |  |
| Dez. 21    | Landesschulr. f. Wien | <b>Dr. Johann PENZL</b> | wird provisor. Leiter des BG XVI  |  |
| Jän 22     | Landesschulr. f. Wien | Dir. AKG                | <b>Dr. Oskar KELLER</b> soll im BG VIII unterrichten  |  |
| Jän 22     | Landesschulr. f. Wien | alle Dir                | <b>Grillparzer</b> 50. Todestag; Feiern werden angeregt   |  |

|             |                      |                               |   |  |
|-------------|----------------------|-------------------------------|---|--|
| 31. Jän. 22 | Dir                  | Landesschulr. f. Wien         | <b>Grippeepidemie</b> in 5 Klassen fehlen 50% der Schüler (114 Schüler von 363) Schüler bekommen während des Unterrichts Fieber und müssen nachhause geschickt werden; Antrag wird gestellt die Anstalt für eine Woche zu sperren (bis 6. Feb.) Semesterschluss sollte daher um 1 Wo verschoben werden;   | handschriftl. Brief am 4. Feb. Antrag wird genehmigt (Unterschrift v.Haberda)  |
|             |                      | Dir. AKG                      | <b>Erziehungsaktion der ö. Völkerbundliga:</b> über ein Welt-Preisausschreiben wird informiert: Ein Aufsatz soll geschr. werden „Die wesentlichen Grundbedingungen einer zusammenarbeitenden Welt“ Die 3 besten Aufsätze bekommen einen Geldpreis in Dollar ausbezahlt; Einsendeschluss 15. März (unter Angabe einer Bibliografie) max. 5000 Worte min. 3000 Worte) mehrere Länder beteiligen sich; in jed. Land gibt es Preisrichter, die die 3 besten Aufsätze auswählen, die werden dann nach Boston geschickt; Aufsatz ist in der Muttersprache zu schreiben, aber die 3 besten Aufsätze müssen ins Englische übersetzt werden; | eine Friedensorganisation, gegründet von dem Pazifisten Otto FRIEDLÄNDER; Dir. vermerkt, dass die 7A, B und die 8. Kl. daran teilnehmen werden |
| März 22     | Landesschulr.f. Wien | an alle Dir. d. Mittelschulen | 14. T-Kurs wird Ende April angeboten zur Heranbildung von <b>Jugendspielleitern</b> , Sept. 22 2. Kurs am Ende Spielleiterprüfung   |  |
| März 22     | Landesschulr.f. Wien | Dir. BRG Wien I.              | Dr. Hans <b>RADNITZKY</b> wird provis. Leiter des BRG I., nachträgliche Genehmigung kommt im Mai 22   |  |
| März 22     | Präsidium des SSR    |                               | <b>Wr. Jugendhilfswerk</b> entsendet erholungsbedürftige Schüler in <b>Ferienheime</b> (öffentl. Mittel sind dafür bereitgestellt) Gutachten Schularztes ausschlaggebend Bezirksjugendämter führen einen Kontrollkataster;  |  |
| Apr. 22     | SSR                  | an alle Dir. d. Mittelschulen | <b>amerik. Kinderhilfsaktion:</b> alle Kinder sollen mittels eines Untersuchungsblattes vom Schularzt untersucht werden   |  |
| Apr. 22     | SSR                  | <b>Dr. Hans LÖFFLER</b>       | vertritt bis zum Ende des Schuljahres Dr. Hans RADNITZKY mit 6 Stunden  |  |
| Apr. 22     | SSR                  | Dir. AKG                      | <b>Prof.Dr. Josef Schwerdfeger</b> geht bis Ende Apr. auf Erholungsurlaub; seine Vertretung übernimmt <b>Karl BUFLER</b>  |  |

|         |              |                               |   |   |
|---------|--------------|-------------------------------|---|---|
| Mai 22  | SSR          | Dir. AKG                      | <b>Prof. Hans ENDL</b> vertritt Dr. Hans <b>RADNITZKY</b>   |   |
| Mai 22  | SSR          | Dir. AKG                      | <b>Dr. Rudolf KRAICHEL</b> kommt an den SSR wird von <b>August BITTNER</b> vertreten  |   |
| Mai 22  | SSR          | an alle Dir. d. Mittelschulen | <b>Aufnahmsprüfung in d. erste Kl.</b> muss dem neuen LP der VS angepasst werden: Ziel die Prüfung soll hauptsächlich die Begabung des Schülers feststellen (nicht bloß die erworbenen Kenntnisse) „nur solche Schüler an d. Mittelschule aufgenommen werden, die durch d. Prüf. den Nachweis erbringen, dass sie den ihrer Alterstufe angemessenen Grad der Sprachbeherrschung und des Sprachverständnisses vollkommen erreicht haben“ |   |
| Juni 22 | SSR          | an alle Dir. d. Mittelschulen | Im Herbst des Schulj. 1922/23 soll eine Konferenz zum Thema <b>neue Reifeprüfung</b> stattfinden: Die Lehrer sollen folgende Themen diskutieren und anschließend Meldung im SSR machen:<br>-gab es schon frei gewählte größere schrift. Arbeiten der Schüler?<br>- Anregung Mehrleistungen in den von den Schülern bevorzugten Fächern? schon Erfahrungen auf beiden Gebieten?<br>-welche Vorschläge für die neue Reifeprüf?            |   |
| Juni 22 | SSR          | <b>Dr. Hans LÖFFLER</b>       | wird wirkl. Lehrer, besoldungsrechtliche Informationen;   |   |
| Juli 22 | Dir. WILHELM | SSR                           | Ansuchen um Aufnahme einer Schülerin in die erste Klasse; diesem Ansuchen wird nicht stattgegeben, „mangels ausreichender Begründung“   | BIRNBAUM Gertrude (Vater Josef BIRNBAUM, Beamter)<br>Gesuch des Vaters + Begründung liegt bei |
| Aug. 22 | SSR          | <b>Dr. Hans LACKENBACHER</b>  | wird dem BG IX zugeteilt  |   |
| Aug. 22 | SSR          | an alle Dir. d. Mittelschulen | <b>Mädchen in Knabenmittelschulen:</b> grundsätzl. möglich, aber AKG scheint nicht in der Liste der Schulen auf, die das machen dürfen; schon eingetretene Mädchen können bleiben;  |   |



|         |                        |   |  |   |
|---------|------------------------|---|--|---|
| Aug. 22 | SSR                    | <b>Dr. REDISCH Heinrich</b>   | wird Inspektor des israelit. Rel.unterr. <b>Bela DIAMANT</b> ersetzt ihn mit 10 Std.   |   |
| Sep.22  | SSR                    |   | Es werden <b>Fortbildungskurse in F und E f. Lehrer</b> eingerichtet, zu je 2 Wochenstd.   |   |
| Sep. 22 | Burgenländ. Landesreg. | an Dir. AKG   | Mitte Okt. wird in Eisenstadt die 1. Bundesmittelschule für das Burgenland eröffnet. Die Ungarn haben die ganze Einrichtung der Militär-Oberrealschule mitgenommen; Bundesmin.f. Finanzen hat keine Geldmittel um die Schule auszustatten, daher Sammlung an ö. Mittelschulen Lehr und Lernmittel, bzw. Einrichtungsgegenstände werden gebraucht | wir schenken erst im Okt. 1923 einige Schulbänke; Dankesbrief kommt am 4. Oktober mit der Ankündigung, dass sie am 9. Okt. abgeholt werden; |
| Sept 22 | SSR                    | <b>Martin KARNER</b>  | Neuberechnung seiner Dienstzeiten  |   |
| Okt. 22 | SSR                    | Dir. AKG  | Freifächer werden genehmigt:<br><b>Franz Bauer</b> Geschichte ?, <b>Rudolf MÜCK</b> Stenografie; <b>Adolf RAIMONDI</b> , Zeichnen;   |   |
| Okt. 22 | SSR                    | <b>BITTNER, Dr. Franz</b><br><b>JUROSZEK, Dr. Maximilian</b><br><b>HABERDA, Dr. Rudolf</b><br><b>KREICHEL</b> | werden wirkll. Lehrer  |   |
| Okt. 22 | SSR                    | <b>Ferdinand FRONING</b>  | wird uns zugewiesen  |   |
| Okt.22  | SSR                    |   | <b>Volksbildungsamt</b> lädt ein zu einem <b>Schubert-Konzert</b> in d. Hofburg (karten 3000 – 300K) Notiz auf Rückseite: 155 Schüler aus 5 Klassen haben tg   |   |
| Nov. 22 | SSR                    | alle Dir.   | Schubertgedenkstage im Jahr 22: 125. Geb. 100- Jahrfeier der H-Moll Symphonie, erstes Durchringen als Liederkomponist; im Okt. und Nov. sollen diese Feiern abgehalten werden;   | Schulen sollen 2 Unterrichtsstunden am 9. Dez. dafür verwenden;   |